



Staatsministerium  
Baden-Württemberg

📅 17.11.2021

CORONA

## Hoffmeister-Kraut für Verlängerung der Überbrückungshilfen



© Martin Stollberg

**Die Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut spricht sich für eine Verlängerung der Überbrückungshilfen bis Ende März 2022 aus.**

„Ich unterstütze die weitgehend gemeinsame Länderposition, die Überbrückungshilfen bis Ende März 2022 zu verlängern. In Anbetracht der derzeitigen Lage ist das sinnvoll und wichtig. Es ist gut, dass Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier sich nun dafür ausspricht“, erklärte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut.

„Die Pandemie nimmt leider wieder an Fahrt auf. Neuerliche Einschränkungen aufgrund des Infektionsschutzes werden negative Konsequenzen für unsere Unternehmen und Soloselbständigen im

Land mit sich bringen. Vor uns liegen schwierige Monate, in denen wir die Betriebe abermals unterstützen müssen.“

Aus Sicht von Hoffmeister-Kraut sei jedoch die Verlängerung der Fristen für die Einreichung der End- und Schlussabrechnungen eine dringende Voraussetzung. „Weder für prüfende Dritte noch für die Bewilligungsstellen wird es möglich sein, diesen enormen Aufwand parallel zur Umsetzung eines neuen Programms sowie zur Antragsbearbeitung zu stemmen. Das muss allen Beteiligten klar sein.“

[Weitere Informationen zum Coronavirus in Baden-Württemberg](#)

Mit unserem Messenger-Service bekommen Sie immer alle Änderungen und wichtige Informationen aktuell als Pushnachricht auf Ihr Mobiltelefon.

**Link dieser Seite:**

<https://stm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/hoffmeister-kraut-fuer-verlaengerung-der-ueberbrueckungshilfen-1/?cHash=beb8ac4d591bcb39164520407c709457&type=98>